

2013

# 1. Halbjahresbericht

Amt für Ordnung und Bauaufsicht  
(Hauptausschuss)



## INHALT

---

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Ergebnisbudget .....	4
Glossar.....	6

### **121000 – Wahlen**

Die Kosten im Bereich Wahlen sind grundsätzlich bestimmt durch die Kommunalwahl und die noch anstehende Bundestagswahl. Hierbei ergibt sich bei den ordentlichen Erträgen folgende Besonderheit:

#### Ordentliche Erträge

Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattungen die vom Bund kommen. Allerdings erfolgt die Erstattung nur für die Bundestagswahl, entspr. Bundeswahlgesetz/Bundeswahlordnung (Portokosten, Wahlberechtigte). Die Erstattung erfolgt nach Abschluss der Bundestagswahl in der zweiten Jahreshälfte.

### **122400- allgemeine Ordnungsaufgaben**

#### Ordentliche Erträge

Im Wesentlichen begründet durch Verwaltungsgebühren, Bußgelder und den Veräußerungserlösen aus Fundversteigerungen. Für das 2. Halbjahr sind 2 weitere Fundversteigerungen geplant.

#### sonst. ordentl. Aufwendungen

Neben den Geschäftsaufwendungen werden seit dem letzten Jahr über den Ansatz auch die Kosten für das Abschleppen von Fahrzeugen gebucht.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 12100 Statistik u. Wahlen						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge				35,0	35,0	
Personalaufwendungen				22,1	22,1	
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1,0	0,1	-0,9	2,0	2,0	
bilanzielle Abschreibungen						
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	38,0	39,7	1,7	104,0	93,9	-10,1
- ordentliche Aufwendungen	39,0	39,7	0,7	128,1	118,0	-10,1
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-39,0	-39,7	-0,7	-93,1	-83,0	10,1
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-39,0	-39,7	-0,7	-93,1	-83,0	10,1
+ a.o. Ergebnis						
= Ergebnis vor ILV	-39,0	-39,7	-0,7	-93,1	-83,0	10,1
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	3,5	3,5		3,5	3,5	
= Ergebnis	-42,5	-43,2	-0,7	-96,6	-86,5	10,1
Aufwandsdeckungsgrad [%]				27,32	29,67	2,34

#### KOMMENTAR

##### Ordentliche Erträge

Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattungen die vom Bund kommen. Allerdings erfolgt die Erstattung nur für die Bundestagswahl entspr. Bundeswahlgesetz/Bundeswahlordnung (Portokosten, Wahlberechtigte). Die Erstattung erfolgt nach Abschluss der Bundestagswahl in der zweiten Jahreshälfte.

##### Personalaufwendungen

Die Aufwendungen berücksichtigen die Kosten für die Wahlaushilfen für die Kommunal- und die Bundestagswahl.

##### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz ist für unvorhersehbare sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit den Wahlen vorhanden, wie z. B. die Anmietung einer Räumlichkeit für ein Wahllokal oder die Ersatzbeschaffung von Wahlurnen.

##### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Ausgaben berücksichtigen die Kosten für die ehrenamtlichen Wahlhelfer, als auch die Kosten für die Geschäftsaufwendungen der Kommunal- und Bundestagswahl.

##### Aufwendungen aus ILV

Die internen Leistungsverrechnungen erfolgen zum Jahresende

Ergebnis 12240 allgemeine Ordnungsaufgaben						2013
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2013		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	358,7	401,1	42,4	368,7	369,3	0,6
Personalaufwendungen	632,7	633,4	0,7	668,1	663,7	-4,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	138,9	74,4	-64,5	137,1	99,5	-37,6
bilanzielle Abschreibungen	6,3	11,1	4,8	6,0	9,8	3,8
Transferaufwendungen	16,0	18,5	2,5	16,0	18,5	2,5
sonst. ordentl. Aufwendungen	69,0	32,2	-36,8	69,0	44,5	-24,5
- ordentliche Aufwendungen	862,9	769,6	-93,3	896,2	836,0	-60,2
= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.	-504,2	-368,5	135,7	-527,5	-466,7	60,8
+ Finanzergebnis						
= ordentliches Ergebnis	-504,2	-368,5	135,7	-527,5	-466,7	60,8
+ a.o. Ergebnis		0,3	0,3		2,2	2,2
= Ergebnis vor ILV	-504,2	-368,2	136,0	-527,5	-464,5	63,0
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	1,5	1,5		1,5	1,5	
= Ergebnis	-505,7	-369,7	136,0	-529,0	-466,0	63,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]	41,57	52,12	10,55	41,14	44,18	3,04

## KOMMENTAR

### Ordentliche Erträge

Im wesentlichen begründet durch Verwaltungsgebühren, Bußgelder und den Veräußerungserlösen aus Fundversteigerungen. Für das 2. Halbjahr sind 2 weitere Fundversteigerungen geplant.

### Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Planansatz Aufwendungen f. Maßnahmen im Rahmen der Gefahrenabwehr (z.B. Tierschutz, Bestattungen, Gefahrhunde)

### Transferaufwendungen

Mittel an den Zweckverband Fundtiere West entspr. der vertraglichen Regelungen.

### sonst. ordentl. Aufwendungen

Neben den Geschäftsaufwendungen werden seit dem letzten Jahr über den Ansatz auch die Kosten für das Abschleppen von Fahrzeugen gebucht.

### Aufwendungen aus ILV

Die internen Leistungsverrechnungen erfolgen zum Jahresende

### **Schlagzeilen**

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

### **SIV**

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

### **Plan**

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

### **Ist**

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

### **Forecast**

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

### **Zuwendungsertragsquote**

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

### **Personalintensität**

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

### **VZÄ**

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

### **Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ**

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

## **Ertrag**

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

### *Steuern u. ähnliche Abgaben*

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

### *Zuwendungen u. allgemeine Umlagen*

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

### *sonstige Transfererträge*

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

### *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

### *privatrechtliche Leistungsentgelte*

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

### *Kostenerstattungen u. Kostenumlagen*

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

### *sonstige ordentliche Erträge*

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

## **Aufwand**

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

### *Personalaufwendungen*

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

### *Versorgungsaufwendungen*

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

### *Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen*

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

### *bilanzielle Abschreibungen*

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

### *Transferaufwendungen*

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

### *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten  
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung  
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,  
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

## **ILV**

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

## **Cash-Flow**

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

### **Einzahlungen**

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

### **Auszahlungen**

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

## **Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:**

[www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html](http://www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html)

[www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html](http://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html)